

„... eine kreative Quelle entsprang!“

- 1. Wie haben Sie erfahren, dass Sie eigentlich LinkshänderIn sind?**
Ich wusste, immer dass ich Linkshänderin bin, wurde allerdings in der Schule ermutigt rechts zu schreiben, habe aber alle anderen Dinge links gemacht.
- 2. Was waren die ausschlaggebenden Gründe, eine Rückschulung zu machen?**
Ich habe 2014 einen Artikel diesbezüglich im Kurier gelesen, dann ist der Stein ins Rollen gekommen.
- 3. Wie ist der Prozess der Rückschulung für Sie praktisch verlaufen? Welche Hilfsmittel, Unterstützungen, Übungen hatten Sie dabei?**
Ich habe nach dem Zeitungsartikel Fr. Mag. Andrea Hayek-Schwarz kontaktiert und mit ihrer Unterstützung die Rückschulung gestartet.
- 4. Wie lernt die linke Hand feine motorische Abläufe, wie geht es der rechten mit ihrer neuen Stellung als „Gehilfin“? Gab es dabei praktische Hindernisse, wenn ja welche?**
Bei mir gab es keine Hindernisse, aber ich musste auch „nur“ das Schreiben rückschulen, das war ein Vorteil.
- 5. Was passierte im Zuge der Rückschulung auf psychischer Ebene für Sie?**
Ich habe sehr intensiv geträumt, ich fühlte mich freier und meine Gedankenwelt wurde ruhiger, es hat sich von Anfang gut angefühlt, es war ein Gefühl wie nachhause zu kommen.
- 6. Wie reagierte Ihr Umfeld auf Ihre Entscheidung?**
Alle durchwegs positiv, niemanden war bewusst welche großartigen Auswirkungen eine Rückschulung zur starken Hand mit sich bringen wird.
- 7. Was hat sich für Sie seit dem Beginn der Rückschulung verändert?**
Vieles, das Leben ist dadurch einfacher und schöner geworden.
- 8. Wie beurteilen Sie aus heutiger Sicht ihre Entscheidung, sich rückzuschulen?**
Es war die beste Entscheidung und ein gutes und richtiges Gefühl mit der Natur zu arbeiten. Endlich keine Umwege und Anstrengungen mehr, vieles geht jetzt so viel einfacher.
- 9. Was waren für Sie die schönsten Momente im Zusammenhang mit Ihrer Rückschulung?**
Ich bemerkte, dass in mir eine kreative Quelle entsprang. Viele schöne Ideen und Projekte konnte ich dadurch umsetzen und ein innerer Frieden und Ruhe stellte sich ein.